

Copyright ©

Es gilt deutsches Urheberrecht.

Die Schrift darf zum eigenen Gebrauch kostenfrei heruntergeladen, konsumiert, gespeichert oder ausgedruckt, aber nicht im Internet bereitgestellt oder an Außenstehende weitergegeben werden ohne die schriftliche Einwilligung des Urheberrechtinhabers. Es ist nicht gestattet, Kopien oder gedruckte Fassungen der freien Onlineversion zu veräußern.

German copyright law applies.

The work or content may be downloaded, consumed, stored or printed for your own use but it may not be distributed via the internet or passed on to external parties without the formal permission of the copyright holders. It is prohibited to take money for copies or printed versions of the free online version.

Onchidium verruculatum Cuvier 1830

Von ERNST MARCUS, São Paulo

(Ergebnisse Nr. 4 der Reise von A. REMANE und E. SCHULZ nach dem Roten Meer)

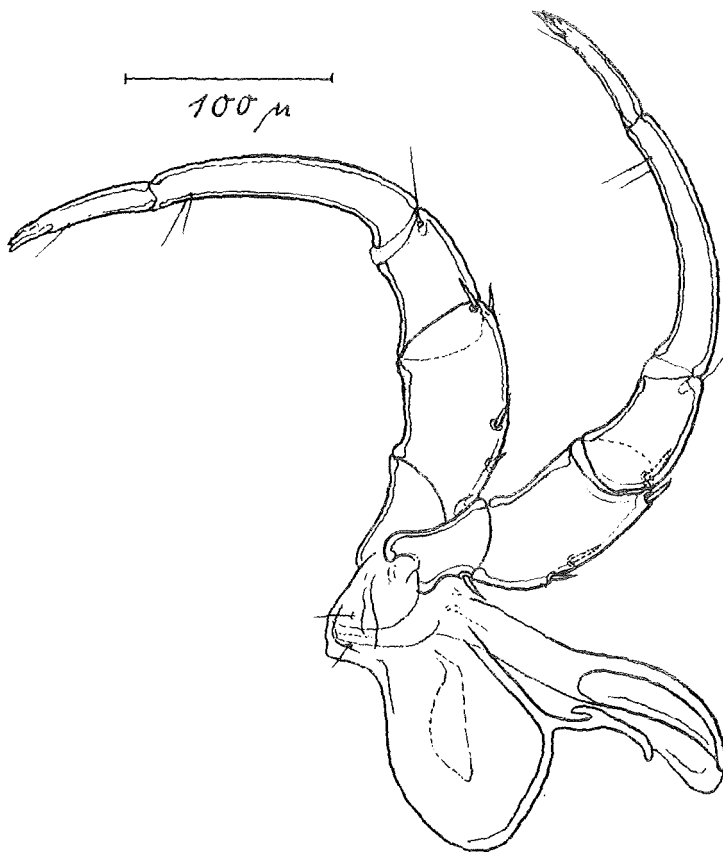
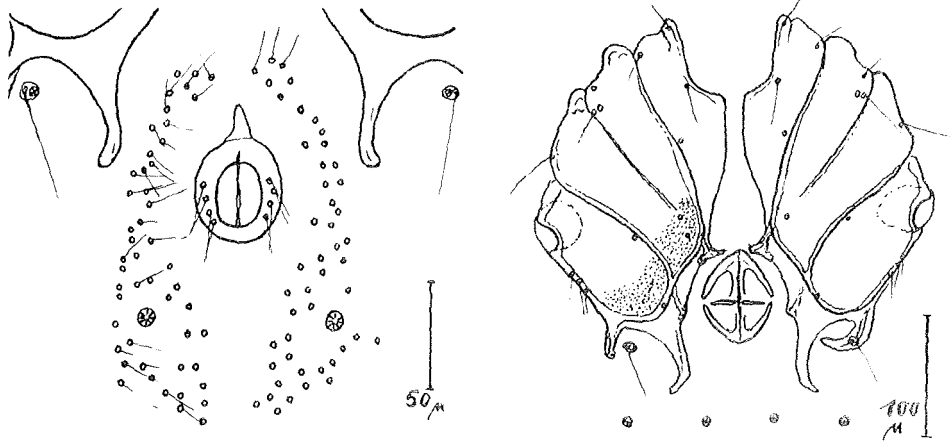
Die Herren A. REMANE und E. SCHULZ haben mir von der genannten Art zwei gut gestreckte Schnecken von 3,3 und 3,2 cm Länge geschickt, die sie im März 1956 in einem Algenwatt bei Ghardaïa gesammelt hatten.

Durch SAVIGNY's Abbildung in der „Description de l'Égypte“, den „Challenger“-Bericht (BERGH 1884, p. 148), PLATE (1893, p. 168) und HOFFMANN (1928, p. 44, 72) ist die Art so gut bekannt, daß sich eine Beschreibung erübrigt.

Die Namen bei den Onchidiacea sind nicht ganz einfach. Die häufig *Oncidiella* geschriebene Gattung heißt *Onchidella* Gray 1850. *Onchidium* Buchanan 1800 ist der richtige Name der meist *Oncidium* genannten Gattung. HOFFMANN hat *O. typhae* Buchanan 1800 und *O. peroni* Cuvier 1805 untersucht und beide in derselben Gattung belassen. Danach ist kein Grund vorhanden, *Onchidium* Buchanan und *Onchidium* Cuvier zu trennen, wie NEAVE das tut (Nomenclator v. 3, p. 416). *Onchis* Férussac 1822 und *Peronia* Fleming 1822 sind Synonyme zu *Onchidium*. *Peronina* Plate 1893 ist der Name einer besonderen Gattung. *Oncis* Plate 1893, eine *Onchidium* nahestehende Gattung oder Untergattung, ist in *Platevindex* geändert worden (BAKER 1938, Nautilus vl. 51, no. 3, p. 85—88. Philadelphia, Pa.)

Das von SAVIGNY nicht benannte *Onchidium* seiner Tafel hat AUDOUIN (1826) in der Erklärung irrtümlich *peroni* Cuvier genannt. Es gehört aber nicht zu dieser Art, sondern ist 1830 von CUVIER *verruculatum* genannt worden. Auch später ist Material aus dem Roten Meer als *peroni* bezeichnet worden, was HOFFMANN (p. 74) bereits in *verruculatum* verbessert hat. VAYSSIÈRE (1912, p. 126) und O'DONOGHUE (1929, p. 833) haben AUDOUIN's Irrtum wiederholt. Die Beschreibungen der Kiemenverteilung bei beiden Verfassern lassen eindeutig erkennen, daß sie Schnecken von *verruculatum* untersucht haben. Die kurzen Angaben WHITE's (1951, p. 241) sind nicht ausreichend, um die Bestimmung ihres Tieres aus dem Persischen Golf zu erörtern. Aber da sie sich auf VAYSSIÈRE (1912) und O'DONOGHUE (1929) bezieht, und *O. peroni* aus dem nordwestlichen Indik nicht bekannt ist, dürfte es sich auch bei WHITE's Schnecke um *O. verruculatum* Cuv., nicht um *peroni* Cuv., handeln.

Außer den bei HOFFMANN, H., 1928: Zur Kenntnis der Onchidiiden. I. Zool. Jahrb. Syst. v. 55, p. 29—118, t. 2—4, Jena, angeführten Schriften sind hier erwähnt: O'DONOGHUE, C. H., 1929: Zool. Res. Cambridge Exp. to the Suez Canal. Report on the Nudibranchia. Tr. Zool. Soc. Lond. v. 22 pt. 6, p. 713—841. London. — VAYSSIÈRE, A., 1912: Recherches ... sur les Opisthobranches de la Mer Rouge et du Golf d'Aden. II. Ann. Fac. Sci. Mars. v. 20 (1911, Suppl.), p. 5—158, t. 1—11. Marseille. — WHITE, K. M., 1951: On a collection of Molluscs ... from the Red Sea. Pr. Malac. Soc. v. 28 pt. 6, p. 241—253. London.



Tafel 22